

Niederschrift

über die 3. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **16.02.2021**, 17:01 Uhr - 18:57 Uhr,
Agora, Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Olaf Bloch, Matthias Bölling, Dr. Hans-Georg Geißdörfer, Walter Sauerwald, Ulrich Tebbe,
Dr. Felin Twagirashyaka, Marc Weßeling,

von der SPD-Fraktion:

Bibiane Benadio, Thomas Borker, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Maike Giesbert, Dr. Christopher Görlich, Ralf Kiewit, Annette Kolbert, René Stienemann,

von der FDP:

Philipp Czapski,

von DIE LINKE.:

Alexej Igumensev,

von der AfD:

Christoph Leschik,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Jolanta Vogelberg (bis 18:42 Uhr - TOP 7.5.),

von der Verwaltung:

Julian Langner (zu TOP 4.2.), Dieter Tüns, Simon Verrieth (zu TOP 4.1., 5.2.),

für die Schriftführung:

Ursula Vennemann.

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Nord am 16.02.2021

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NRW |
| <u>V/0093/2021</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Berichte |
| | 3.1. Anhörungsbeschlüsse der letzten Sitzung/en |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/1072/2020</u>
III | 4.1. Neubau eines Geh- und Radweges an der K21 Gimbyter Straße
- Baubeschluss - |
| <u>V/1075/2020</u>
III | 4.2. Langebusch (B-Plan 590) –Umlegung des Gewässers 332846 und Neubau der Kanalisation – Bauphase I
- Baubeschluss Gewässerumlegung / Kanalbau - |
| <u>V/1044/2020</u>
IV | 4.3. Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung am Langebusch im Stadtteil Kinderhaus, Bezirk Nord |
| <u>V/0006/2021</u>
VI | 4.4. Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0132/2021</u>
III | 5.1. Platzgestaltung Zentrum Kinderhaus |
| <u>V/1073/2020</u>
III | 5.2. Langebusch (B-Plan 590) – Straßenneubau für die Erschließung des Baugebietes |
| <u>V/1053/2020</u>
IV | 5.3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung (D/0147/2020)Errichtung einer kombinierten Skate- und Pumptrackanlage in Coerde bei einer Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten - Programmjahre 2020 und 2021 |

6. Entwurf des Haushaltsplanes 2021

- 6.1. Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021 unter Berücksichtigung der Veränderungsblätter
- 6.2. Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung-Nord für das Haushaltsjahr 2021

A-N/0010/2021

|

- 6.2.1. Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2021 (Produktgruppe 0101)
Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Igumensev vom 01.02.2021

7. Anregungen/Anträge

A-N/0018/2020

|

- 7.1. Weitere Planungen zum Baugebiet 587 "Südlich Im Moorhock" beenden und das Vorhaben aufgeben
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von DIE LINKE. vom 12.11.2020

A-N/0001/2021

|

- 7.2. Einrichtung eines feststehenden Dialogdisplays auf der Westhoffstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021

A-N/0002/2021

|

- 7.3. Aufwertung des Spielplatzes nördlich am Hamannplatz
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021

A-N/0004/2021

|

- 7.4. Verbesserung der Beleuchtung des Zebrastreifens in Sprakel
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021

A-N/0005/2021

|

- 7.5. Emissionsuntersuchung Wilkinghege
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021

A-N/0006/2021

|

- 7.6. Hochwasserschutz für besonders gefährdete Städtische Infrastruktur in Kinderhaus (Bürgerhaus, Hallenbad und KiTa Kinderbachtal)
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 03.02.2021

A-N/0007/2021

|

- 7.7. Bienen-, Insekten- und Artenschutz im Stadtbezirk Münster-Nord verbessern
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion vom 03.02.2021

A-N/0008/2021

|

- 7.8. Optimierung der Buslinie 19 Richtung Sprakel
-Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2021-

A-N/0009/2021

|

- 7.9. Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Autos in Coerde, Kinderhaus und Sprakel
-Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2021-

- 8. **Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anregungen der Bezirksvertretung**
- 9. **Verschiedenes**

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:01 Uhr die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Igelbrink begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die Vertreterin des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr Igelbrink gratulierte nachträglich Frau Benadio zum Geburtstag.

Herr Igelbrink erklärte, dass aufgrund der Wetterverhältnisse ein Teil der Sitzungsunterlagen vorab per Mail versandt worden sei.

Herr Igelbrink gab bekannt, dass die Vorlage V/0132/2021 – „Platzgestaltung Zentrum Kinderhaus“ – von der Verwaltung noch nicht fertig gestellt sei und daher erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord beraten werde.

Herr Kiewit erkundigte sich, ob es möglich sei, für die Durchführung der Platzgestaltung zu gegebener Zeit eine Dringlichkeitsentscheidung herbeizuführen.

Herr Tüns antwortete, dass die rechtlichen Voraussetzungen dafür nicht vorlägen.

Herr Bloch erklärte, dass die Maßnahmen frühestens im Herbst anfangen würden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Igelbrink gab bekannt:

- Weihnachts- und Neujahrsgrüße von verschiedenen Vereinen und Institutionen
- Absage des 117. Stiftungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Kinderhaus
- Übersicht der offenen Anregungen/Anträge ab 2014
- Absage der Aktion Sauberes Münster.

Herr Tüns gab bekannt:

- Einladung des NWL- Zukunftsnetz Mobilität NRW zum Digitalen kommunalpolitischen Forum am 27.02.2021 (per Mail am 21.12.2020 verschickt)
- Information des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur beendeten Amtszeit des Jugendrates zum 31.12.2020 sowie zur Neuwahl des Jugendrates in der ersten Jahreshälfte 2021
- Information des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 15.01.2021 zur Frage von Herrn Bloch in Bezug auf den Heckenschnitt Am Burloh sowie die Sturmschäden am Standort Wilkinghege.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gem. § 24 GO NRW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0093/2021****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2020-00199	Es wird angeregt, die Bänke entlang des Trimm-Dich-Pfades Gasselstiege/Igelbach/Vorbergweg zu erneuern sowie neben den Abfallbehältern Hundekotbeutelspender zu installieren. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Maskenpflicht auf Kinderspielplätzen von vielen Besuchern nicht eingehalten wird.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung wurde bereits beantwortet. Das Antwortschreiben wurde den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis gegeben.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Anhörungsbeschlüsse der letzten Sitzung/en**

Herr Tüns informierte darüber, dass die durch die Bezirksvertretung Münster-Nord mit Änderungen beschlossene Vorlage V/1013/2020 „Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule in Nienberge - Erweiterung der Grundschule um einen Zug zur vollen 3-Zügigkeit, Neugestaltung der Schulhofflächen; Melanchthonschule - Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Einfachsporthalle in zwei Bauabschnitten, Planung der Freianlagen; Beschluss zur Durchführung der nichtoffenen Architektenwettbewerbe“ durch den Rat am 09.12.2020 einstimmig geändert beschlossen worden sei.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/1072/2020****Neubau eines Geh- und Radweges an der K21
Gimpter Straße
- Baubeschluss -**

Herr Verrieth beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord zur Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Kreis Steinfurt. Die Planung und Bauausführung des kom-

pletten Radweges würden vom Kreis Steinfurt durchgeführt. Das Bauvorhaben würde ca. 4 Monate auf dem Stadtgebiet andauern und solle bis zum Jahresende fertiggestellt sein. Der Ausbau des Radweges ende an der Straße Am Hangkamp, da ab dort ein anderer Baulastträger zuständig sei. Die Maßnahme sei mit den angrenzenden Eigentümern abgesprochen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Ausschuss für Verkehr und Mobilität die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Geh- und Radweg wird gemäß der vom Kreis Steinfurt aufgestellten Ausführungsplanung (Unterlage 5 Blatt Nr. 2 (Lageplan) und Unterlage 14 Blatt Nr. 1 (Ausbauquerschnitt)vom 01.10.2019) inklusive einer Geh- und Radwegbrücke (Anlage 8 Blatt 1+2 der Vorlage) neu gebaut. Im Zuge der Maßnahme erfolgt eine Sanierung der vorhandenen Fahrbahndecke der K 21.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von rd. 530.000 € entstehen. Demgegenüber stehen Zuwendungen in Höhe von rd. 185.000 €.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 13.250 € und Unterhaltungskosten von rd. 5.300 € an.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2021	530.000	
Einzahlungen			2021	185.000	
Saldo				345.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2021 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/1075/2020

**Langebusch (B-Plan 590) –Umlegung des Gewässers 332846 und Neubau der Kanalisation – Bauphase I
- Baubeschluss Gewässerumlegung / Kanalbau -**

Herr Langner stellte auf Wunsch von Herrn Bloch die Vorlage anhand einer PowerPoint Präsentation vor und beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord zum Durchmesser des Kanals und der Umsetzung der Maßnahme.

Herr Langner teilte nach Nachfrage von Herrn Weißeling mit, dass eine Bauzeit von 18 Monaten für die Baustraße geplant sei.

Herr Kiewit erkundigte sich nach einer Beeinträchtigung des Verkehrs auf der Westhoffstraße während Einrichtung der Baustelle und der Bauphase. Er bat um einen Bericht der Verwaltung zur nächsten Sitzung.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Gewässer- und Kanalisationsplanung sowie der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die gewässertechnischen und entwässerungstechnischen Neubaumaßnahmen Kosten in Höhe von ca. 2,5 Mio. € anfallen. Demgegenüber stehen Einnahmen aus Beiträgen, welche noch zu ermitteln sind.

Als Folgekosten fallen zusätzlich jährlich Abschreibungen von rd. 31.250 € und Unterhaltungskosten von rd. 25.000 € an. Die Folgekosten der Kanalisation werden durch die Abwassergebühr refinanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1304	Fließende Gewässer			
Investitionsmaßnahme	0010	Gewässer, Umbau / ökologische Verbesserung			
Auszahlungen			2021	300.000	
			2022	500.000	
			2023	200.000	
Summe				1.000.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	4236	Langebusch Bp 590			
Auszahlungen			2021	400.000	
			2022	600.000	
			2023	500.000	
Einzahlungen	0006	Kanalanschlussbeiträge nach KAG	2024		sind noch zu ermitteln
	0011	Herstellung Hausanschlüsse	2024		
Summe				1.500.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan Entwurf 2021 bei den o.g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/1044/2020 **Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung am Langebusch im Stadtteil Kinderhaus, Bezirk Nord**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die achtgruppige Kindertageseinrichtung am Langebusch im Stadtteil Kinderhaus dem Kinder- und Jugendhilfeträger FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH (siehe Begründung zu Ziffer 3 der Vorlage).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist im August 2023 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 7,8% vereinbart.

2.2. Mietvertragliche Regelungen werden zwischen der Stadt Münster (Vermieter) und dem Träger FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH getroffen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung am Langebusch betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für August bis Dezember 2023 = 828.600 €
- für 2024 ff. = 2.001.200 €
-

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			Städt. Anteil BKZ gesamt
	Gesamt	Land	Stadt	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	Stadt	
						(Erforderlicher Zuschuss)	
1	2	3	4	5	6	7	
Fröbel	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	7,8%	0,0%	52,2%

Träger	Aug. - Dez. 2023			2024 ff		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ
	Angebot	Stadt. (erforderlicher Zuschuss)	gesamt	Angebot	Stadt. erforderlicher Zuschuss	gesamt
	5	6	7	5	6	7
Fröbel	64.630,80 €	0,00 €	432.529,20 €	156.093,60 €	0,00 €	1.044.626,40 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0623/2020 dargestellt und sind im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagt.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung Änderung der Straßenreinigungssatzung V/0006/2021

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.:

„I. Sachentscheidung:

Die ‚Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)‘ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Punkt 5 der Tagesordnung Entscheidungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung Platzgestaltung Zentrum Kinderhaus V/0132/2021

Die Vorlage wurde – wie zu Beginn der Sitzung mitgeteilt – von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 5.2 der Tagesordnung Langebusch (B-Plan 590) – Straßenneubau für die Erschließung des Baugebietes V/1073/2020

Herr Verrieth stellte anhand einer PowerPoint Präsentation die Vorlage vor und beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord zur Bauzeit und Verkehrsführung.

Herr Verrieth bestätigte, dass die Bürger mit einem Einzug in ihre Häuser Ende 2025/Anfang 2026 rechnen könnten.

Herr Kiewit wandte ein, dass die Planungen den Belangen der Verkehrssicherheit vor der geplanten Kita nicht gerecht würden, da erhebliche Verkehrsmengen erzeugt würden.

Herr Weßeling forderte ein Verkehrskonzept für den Einfahrtsbereich Langebusch und Westhoffstraße.

Herr Bloch beantragte eine Sitzungsunterbrechung. Dem stimmten die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord zu. Die Sitzung wurde um 18:01 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 18:08 Uhr erklärte **Herr Kiewit**, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord den Bau nicht verzögern wolle. Die Verwaltung solle aber in der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung in einem gesonderten Tagesordnungspunkt die verkehrlichen Planungen darlegen.

Herr Bloch bat um eine Bürgerinformation zu den Planungen und verkehrlichen Auswirkungen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau der gesamten Fläche (Lageplan Nr. 11088 von Januar 2021) und der Teilfläche (Lageplan Nr. 11087 von Januar 2021) der öffentlichen Verkehrsanlagen im Bebauungsplan 590 auf dem ehemaligen Gärtnerigelände wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Straßenbaukosten in Höhe von ca. 1.350.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen von etwa 1.215.000 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4236	Langebusch, südl., Bp 590			
Auszahlungen			2021 2022 2023	250.000 600.000 500.000	
Einzahlungen	0004	Erschließungsbeiträge nach BauGB	2024	1.215.000	90% der beitragsfähigen Kosten
Saldo				135.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2021 bei der o. g. Investitionsmaßnahme teilweise veranschlagt. Die gegenüber der Veranschlagung im Haushaltsplanentwurf 2021 notwendigen Anpassungen werden durch Veränderungsblätter in die Beratung des Haushaltsplanes eingebracht. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/1053/2020	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung (D/0147/2020)Errichtung einer kombinierten Skate- und Pumptrackanlage in Coerde bei einer Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten - Programmjahre 2020 und 2021
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung D/0147/2020 (Anlage 1 der Vorlage) über die Errichtung einer kombinierten Skate- und Pumptrackanlage in Coerde bei einer Förderung aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten - Programmjahre 2020 und 2021 gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Abs. 2 S. 2 GO NRW wird genehmigt.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Entwurf des Haushaltsplanes 2021
---------------------------------	---

Punkt 6.1 der Tagesordnung	Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2021 unter Berücksichtigung der Veränderungsblätter
-----------------------------------	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord kam überein, keinen Beschluss zum gesamtstädtischen Haushalt zu fassen.

Punkt 6.2 der Tagesordnung	Aufteilung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung-Nord für das Haushaltsjahr 2021
-----------------------------------	---

Punkt 6.2.1 der Tagesordnung A-N/0010/2021	Antrag zu den frei verfügbaren Haushaltsmitteln 2021 (Produktgruppe 0101) Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Herr Igmensev vom 01.02.2021
---	--

Herr Görlich und **Herr Stienemann** erklärten sich nach § 31 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen und § 11 der Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen der Stadt Münster für befangen und nahmen an der Beratung und der Beschlussfassung nicht teil.

Herr Sauerwald stellte die Verteilung der frei verfügbaren Mittel vor.

Herr Kiewit sprach sich für eine größere Unterstützung der Institutionen aus. Daher solle die Unterstützung des Heimathauses ab dem nächsten Jahr in den gesamtstädtischen Haushalt verlagert werden.

Herr Bloch begrüßte den gemeinsamen Antrag und sprach sich ebenfalls für die Verlagerung der Unterstützung des Heimathauses ab dem nächsten Jahr in den gesamtstädtischen Haushalt aus.

Herr Igelbrink teilte mit, dass die Restmittel aus 2020 von der Kämmerin übertragen worden seien und bedankte sich bei Herrn Sauerwald für die Arbeit.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-West einstimmig den nachfolgenden gemeinsamen Antrag:

Zeile	Nr. Sachkonto/ Bezeichnung	Bezeichnung bzw. Verwendungszweck	ggf. Bemerkungen	Ermächti- gungs- übertragung	Betrag für 2021 ohne Übertragung	Betrag für 2021 ge- samt
konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan Produktgruppe 0101)						
16	542510 Bewirtung u. Repräsentation	Repräsentationsmit- tel	Anpassung an tatsächlichen Bedarf		1.000,00 €	1.000,00 €
15	530800 Zuschüsse für laufende Zwecke	Zuschüsse an Vereine im Bezirk Nord	vorläufige Sum- me der vorlie- genden Anträge		7.850,00 €	7.850,00 €
15	"	Heimatmuseum Kinderhaus (Zuschuss)	Ansatz wie 2020; Antrag vom 21.09.2020		9.500,00 €	9.500,00 €
15	"	Karnevalsanzug Sprakel (Zuschuss)	Karnevalsanzug 2021 entfällt		0,00 €	0,00 €
15	"	Heimatverein Sandrup-Sprakel- Coerde	für konkrete bau- liche Maßnah- men		5.000,00 €	5.000,00 €
13	522200 Unterhaltung Infrastruktur- vermögen	Kleine Verkehrsbe- ruhigungsmaßnah- men, Tempo 30- Zone, Dialogdisplay	Dialogdisplay Westhoffstraße		8.560,00 €	8.560,00 €
13	529000 sonstige Sach- und Dienst- leistungen	Pflege des Ortsbil- des, Umweltschutz- und sonstige Maßnahmen im Stadtbezirk	Zusätzliche Maß- nahmen, die in 2021 anfallen und ggf. Aus- gleich bei übrige- n Sachkonten. Begrünung Kreisverkehre 1.500,00 € (Antrag vom 19.01.2021)	<i>zzgl. nicht verbrauchte Restmittel aus dem Vorjahr Betrag steht erst 1. Quar- tal 2021 fest ca. 1.700,00 €</i>	5.600 €	5.600,00 €
					Summe	37.510,00 €
investiver Bereich Teilfinanzplan Produkt- gruppe 1301 (Amt 67)						42.000,00 €
			Sanierung von Spielplätzen gemäß Vorlage V/0884/2020: Fernholzstraße: 35.000 € Heidköttersweg: 14.500 € Josefine-Mausen- straße: 11.000 € Sprickmannstra- ße: 4.500 €			

Gesamtsumme verteilter Mittel			79.510,00 €
Finanzierung der verteilten Mittel			
	Frei verfügbare Mittel der BV gem. HH-Plan		79.510,00 €
	eingesetzte Übertragungen	<i>stehen erst im 1. Quartal 2021 fest, Restmittel ca. 1.700 €</i>	

Punkt 7 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge
Punkt 7.1 der Tagesordnung A-N/0018/2020	Weitere Planungen zum Baugebiet 587 "Südlich Im Moorhock" beenden und das Vorhaben aufgeben Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und von DIE LINKE. vom 12.11.2020

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, DIE LINKE. lag folgender Antrag vor:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A-N/0018/2020
SPD-Fraktion, DIE LINKE.	
in der Bezirksvertretung Münster-Nord	vom 12.11.2020

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Anregung an den Rat

Der Rat der Stadt Münster wird aufgefordert, die weiteren Planungen zum Baugebiet 587 ‚Südlich Im Moorhock‘ zu beenden und das Vorhaben aufzugeben.“

Herr Kiewit begründete den Antrag und verwies auf die Altlasten im Boden und den zu schützenden Grünzug.

Herr Bloch erklärte, dass die CDU-Fraktion der Anregung nicht folgen werde.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Igumensev) bei 9 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Czapski, Herr Leschik) mehrheitlich die folgende Anregung an den Rat:

„Der Rat der Stadt Münster wird aufgefordert, die weiteren Planungen zum Baugebiet 587 ,Südlich Im Moorhock‘ zu beenden und das Vorhaben aufzugeben.“

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-N/0001/2021**

**Einrichtung eines feststehenden Dialogdisplays
auf der Westhoffstraße
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0001/2021
vom 14.01.2021

Einrichtung eines feststehenden Dialogdisplays auf der Westhoffstraße

„Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, ein feststehendes Dialog-Display auf der Westhoffstraße auf der Kinderbachbrücke in Fahrtrichtung Wilkinghege einzurichten.

Die Kosten für die Maßnahme trägt die BV-Nord.“

Herr Bloch begründete den Antrag.

Herr Kiewit regte an, dass die Bezirksvertretung Münster-Nord Anfang 2022 eine Auswertung des Displays erhalte.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord sprachen sich dafür aus.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord den Antrag einstimmig.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-N/0002/2021**

**Aufwertung des Spielplatzes nördlich am
Hamannplatz
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0002/2021
vom 14.01.2021

Aufwertung des Spielplatzes nördlich am Hamannplatz

„Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Spielplatz am Hamannplatz in Coerde eine Wasserspielstraße und eine Kletterwand eingerichtet werden kann.

Die Kosten für die Maßnahme sind zu ermitteln und der BV mitzuteilen.“

Herr Bloch begründete den Antrag.

Frau Kolbert und Frau Benadio baten um Erstellung eines Gesamtkonzepts für den Spielplatz und somit um erneute Behandlung des Antrags in der kommenden Sitzung.

Herr Bloch erklärte, dass die CDU-Fraktion damit einverstanden wäre.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord erst in der nächsten Sitzung über den Antrag zu entscheiden.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-N/0004/2021	Verbesserung der Beleuchtung des Zebrastreifens in Sprakel Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021
---	--

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0004/2021
vom 14.01.2021

Verbesserung der Beleuchtung des Zebrastreifens in Sprakel

„Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, ob und wie die Beleuchtung des Zebrastreifens an der Sprakeler Straße (Ecke Dreilinden) verbessert werden kann und welche Kosten dies verursachen würde.“

Herr Weßeling begründete den Antrag.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

Punkt 7.5 der Tagesordnung A-N/0005/2021	Emissionsuntersuchung Wilkinghege Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2021
---	---

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0005/2021
vom 14.01.2021

Emissionsuntersuchung Wilkinghege

„Die BV Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Emissionsuntersuchung und die Überprüfung der Lärm-betroffenheit nach LKZ (Lärmkennziffer) an der Straße Wilkinghege in Kinderhaus vorzunehmen sowie die Wilkinghege in den Lärmaktionsplan der Stadt Münster aufzunehmen.“

Herr Bloch begründete den Antrag und erklärte, dass der Antrag auch parteiübergreifend hätte gestellt werden können.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-N/0006/2021**

**Hochwasserschutz für besonders gefährdete
Städtische Infrastruktur in Kinderhaus
(Bürgerhaus, Hallenbad und KiTa Kinderbachtal)
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der SPD-Fraktion vom 03.02.2021**

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion lag folgender Antrag vor:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0006/2021
vom 16.02.2021

„Die Bezirksvertretung Münster-Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und wie ein verbesserter Schutz der Städtischen Infrastruktur im Kinderbachtal mit den drei städtischen Einrichtungen Bürgerhaus, Hallenbad und KiTa Kinderbachtal vor zukünftigen Hochwasserereignissen im Kinderbachtal möglich ist. Die möglichen Auswirkungen auf die bestehende Wohnbebauung sind ebenso darzustellen wie die zu veranschlagenden Kosten.“

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 7.7 der Tagesordnung
A-N/0007/2021**

**Bienen-, Insekten- und Artenschutz im Stadtbezirk
Münster-Nord verbessern
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und
der SPD-Fraktion vom 03.02.2021**

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion lag folgender Antrag vor:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0007/2021
vom 16.02.2021

„Die Bezirksvertretung Münster-Nord möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die städtischen Grünflächen im Stadtbezirk Münster-Nord soweit möglich für den Bienen- Insekten- und Artenschutz zu nutzen. Ab dem Frühjahr 2021 sollen dazu auf möglichst vielen geeigneten Grünflächen entsprechende Blühstreifen angelegt und gepflegt werden.“

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 7.8 der Tagesordnung
A-N/0008/2021**

**Optimierung der Buslinie 19 Richtung Sprakel
-Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2021-**

Von der CDU-Fraktion lag folgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0008/2021
05.02.2021

Optimierung der Buslinie 19 Richtung Sprakel

„Die BV Nord regt an, der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Auf der Buslinie 19 soll dauerhaft an Samstagen ein Solobus eingesetzt werden.

Weiterhin soll an drei flexibel festzusetzenden Sonntagen im Jahr anlässlich größerer Veranstaltungen in Gut Kinderhaus und Sprakel ebenfalls ein Solobus eingesetzt werden.“

Herr Weßeling begründete den Antrag.

Frau Benadio und **Herr Czapski** wünschten sich genaue Zahlen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig die folgende Anregung an den Rat:

„Auf der Buslinie 19 soll dauerhaft an Samstagen ein Solobus eingesetzt werden.

Weiterhin soll an drei flexibel festzusetzenden Sonntagen im Jahr anlässlich größerer Veranstaltungen in Gut Kinderhaus und Sprakel ebenfalls ein Solobus eingesetzt werden.“

**Punkt 7.9 der Tagesordnung
A-N/0009/2021**

**Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Autos in
Coerde, Kinderhaus und Sprakel
-Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2021-**

Von der CDU-Fraktion lag folgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-Nord

A-N/0009/2021
vom 05.02.2021

Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Autos in Coerde, Kinderhaus und Sprakel

„Die Verwaltung wird gebeten, möglichst zentral gelegene öffentliche Möglichkeiten in den drei Stadtteilen zum Laden von Autos mit Elektroantrieb zu schaffen. Besonders zu prüfen ist jeweils der Bereich rund um das zentral gelegene Einkaufszentrum.“

Herr Bloch begründete den Antrag und teilte mit, dass eine entsprechende Vorlage bei der Verwaltung in Vorbereitung sei.

Herr Kiewit und **Herr Borker** begrüßten für ihre Fraktionen den Antrag.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anregungen der Bezirksvertretung**

Herr TÜNS informierte:

Nach der Stellungnahme des Ordnungsamtes, Abteilung Straßenverkehrsbehörde vom 05.02.2021 zum Antrag der CDU-Fraktion A-N/0027/2019 – Geschwindigkeitsdisplay an der Westhoffstraße – entfalte das Dialog-Display an der Stelle eine verkehrsberuhigende Wirkung. Die Entscheidung über die Aufstellung und damit auch die Finanzierung eines Displays läge bei der Bezirksvertretung Münster-Nord. Der Antrag sei durch den Beschluss des Antrages A-N/0001/2021 erledigt.

Nach der Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 18.01.2021 zum Antrag der CDU-Fraktion A-N/0015/2020 – Ermittlung der Standorte für drei Bänke entlang der Veloroute am Dortmund-Ems-Kanal - seien mögliche Standorte festgelegt worden, die allerdings nicht im Eigentum der Stadt Münster ständen. Darüber hinaus seien finanzielle Mittel in Höhe von 6.250,00 € für den Ankauf und 945,00 € die jährliche Unterhaltung erforderlich, die ebenfalls im Budgets des Grünflächenamtes nicht vorhanden seien. **Herr Bloch** bat die Stellungnahme erneut an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord und Mitglieder des Rates im Stadtbezirk zu versenden, da sie den Mitgliedern nicht bekannt sei.

Nach Stellungnahme des Ordnungsamtes, Abteilung Straßenverkehrsbehörde vom 06.01.2021 zum Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen A-N/0022/2020 - Verkehrssicherheit in der Straße Langebusch verbessern – würde zunächst eine Messung mit einem Seitenradarmessgerät durchgeführt und die Bezirksvertretung erhalte im Anschluss eine Stellungnahme zum Prüfergebnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Igelbrink bedankte sich bei Frau Jünemann für die jahrelange gute Berichterstattung in den Westfälischen Nachrichten und wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand.

Herr Bloch informierte, dass in der Vorlage V/0083/2021 die Streckenführung der Linie 19 jetzt bis zum Friedhof Lauheide gehen solle. Die Vorlage sei im Ratsinformationssystem für alle einzusehen.

gez.
Manfred Igelbrink
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung